

Ms.
201.

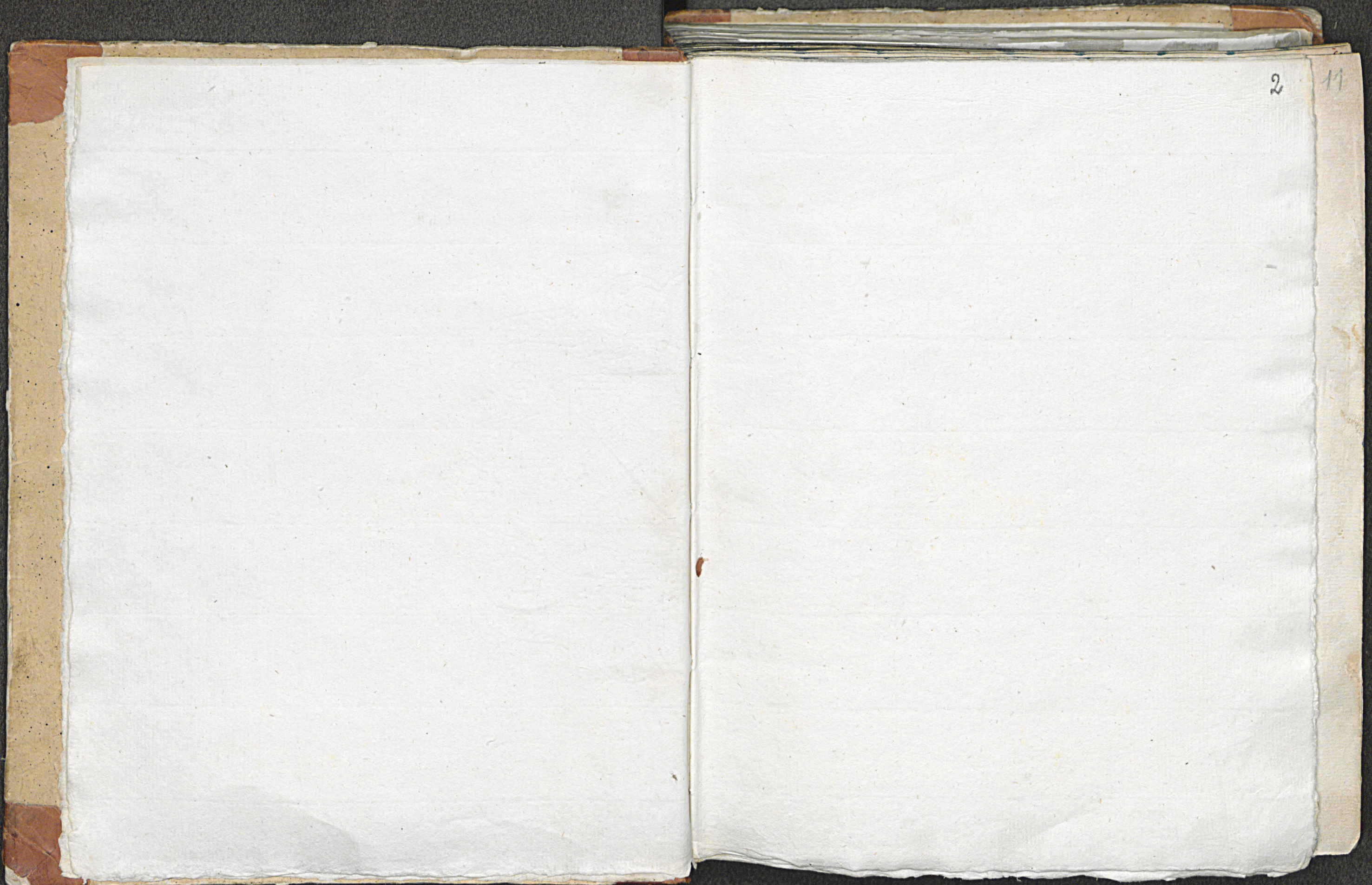
147911. Z. 1647.

185355018

502

214 members

1
11



4

11

5

11

6

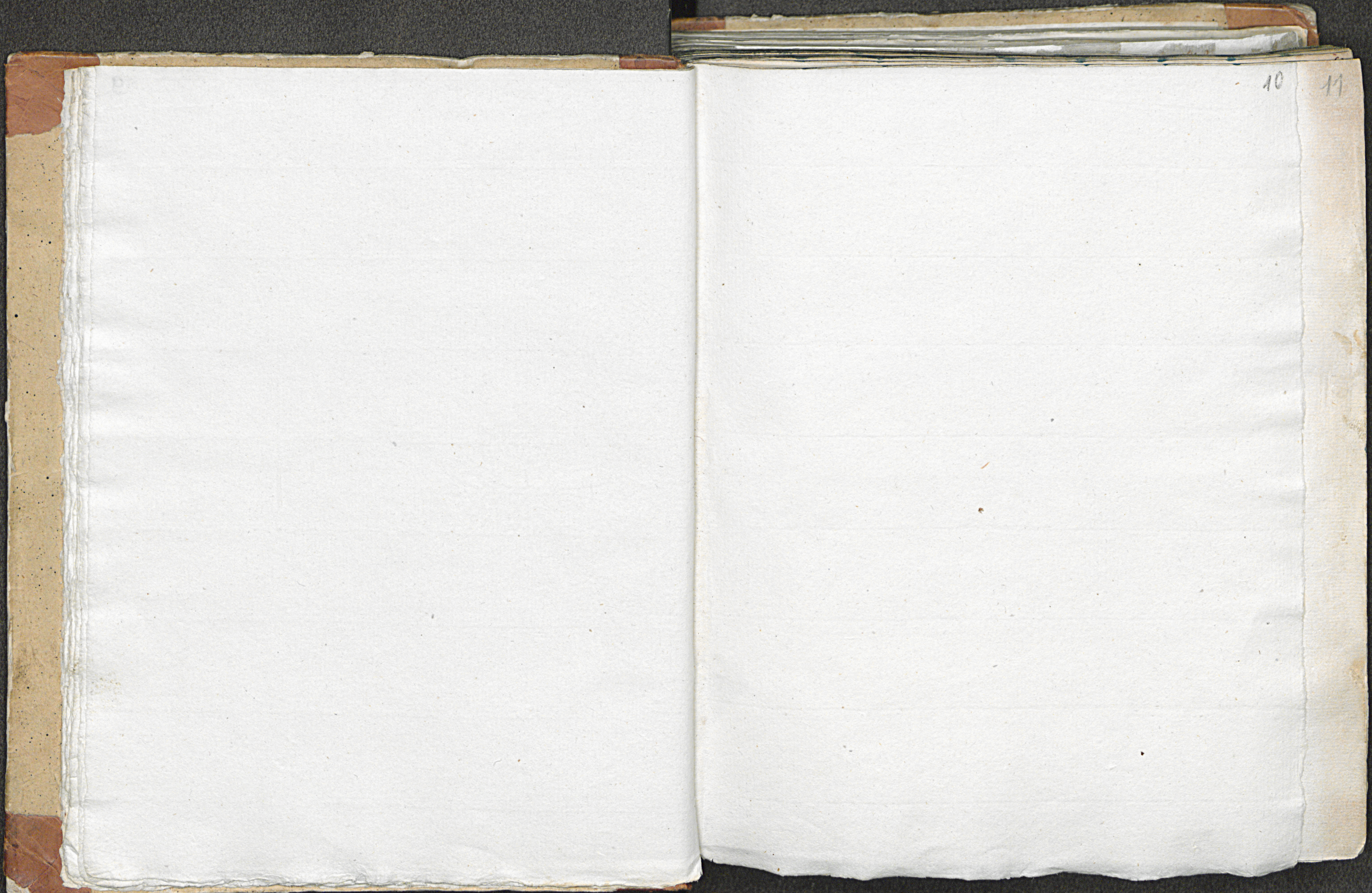
11

4

11

8

11



10

11

1801.

1801.

[Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side]

~~mir ist es unklar
weshalb ich
auf dem Wege
zum Hofe
sitzen mußte,
wenn ich nicht
schon vorher
dort war.~~

~~mit dem ich
selbst nicht
vertraut bin.~~

Si mich nicht
hätten, wenn ich
nicht wäre an
dem Hofe, so
würde ich mich
nicht dort
aufhalten.

Im Hofe
zu sein.

Im Hofe
zu sein.

Wie ich nicht
auf dem Hofe
sein kann.

Es ist nicht
möglich, auf
dem Hofe zu
sein, wenn man
nicht dort
ist.

Im Hofe
zu sein.

4. Brief an den General Grafen v. Balthasar allhier.
5. ——— D. Gralatt.
6. ——— J. G. Ginzmarer.
7. ——— Gottfr. Andr. Zorneder.
8. ——— Obrist v. Lauerbach. 2c.
9. Au Gu. v. Boudelou auf Maldiven, Fowindan, Kien, Wol, Hart 2c.

als ich den Brief
las, so war ich
sehr erfreut,
denn ich habe
von Ihnen
noch nichts
gehört. Ich
hoffe, Sie
werden bald
wieder
kommen.

Et ego in Arcadia.

Im Hofe
zu sein.

Das ist ein
sehr schöner
Brief, den
ich von Ihnen
erhalten habe.
Ich hoffe,
Sie werden
bald wieder
kommen.

1.) Brief an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 You inspect 1) & 2. Brief. f. h. n. bely. d. N. W. B. K. :
 Consolations de ma captivité p. Rouher, 2 Tom. 25 S. 4. Ms.
 L. Kels, Landschaftsmaler v. H. Meyer. 11
 Geron 18 v. n. K. 12
 J. H. v. d. W. f. v. n. K. 5

Alte Briefe
 u.
 Neues Anzeigen
 Weiz. C. C. v. n.
 f. v. n. K. 16 / C. v. n.

- 2) Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Prof. Kants in Leipzig.
 — Carus — Leipzig
 — Beck — Leipzig
 — Dr. Dyck — Leipzig
 — M. Michaelis — Leipzig
- 3) Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 4) Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 5) Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 6) Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.

3. Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.
 Briefe an Dijk in Leipzig. 7. Febr.

Journal.

Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.

13. 2. 15. Febr. 1801.

Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.
 17. 2. 15. Febr. 1801.
 Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.
 Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.

Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.
 Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.
 Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.

Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.
 Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.

Die alte Briefe in Leipzig. 7. Febr.

Faint handwritten text, possibly a letter or journal entry, covering most of the page.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title.

Main body of handwritten text on the right page, appearing to be a continuation of the letter or journal entry.

April Vier Act & zwei ...
ganz ...
...

in ...
Gang...

in ...
...

Ich habe ...
Ich habe ...
...

Ihre ...
...

Mit ...
...

...

...

M.

August.

1. Au M. ...

15. Aug.

Ihre ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

2. ...

Mit ...
...

Octobr. 1801.

Dr. G. G. G. G. G.

G. Oct.

fu. G. G. G.

Handwritten notes on the left margin, including 'G. G. G.' and 'G. G. G.'.

Main handwritten text on the left page, starting with 'aufzu... ich mir die...'

2.3. Dr. G. G. G. G. G. 8. Oct.
4. Dr. G. G. G. G. G. 10. Oct.

fu. G. G. G.

Handwritten notes on the right page, including '46 58' and 'Dr. G. G. G. G. G.'.

Main handwritten text on the right page, starting with 'Ich ist die...'

5. Au unius Antri in Nagels. d. 10. Oct.
6. - sein soad ed.
7. - Rathen Sultze. — ed.
8. - Candid. Schumacher in Wagenknecht bylöden. — ed.
9. - General zc. Graf v. Kallenberg. d. 11. Oct. 1801.

Graf v. Kallenberg

Graf v. Kallenberg, Herr General v. Kallenberg

Sehr geehrter Herr Graf, ich danke Ihnen sehr für die mir
 ertheilte Antwort, und bin sehr erfreut, dass Sie mir
 die gewünschte Auskunft gegeben haben. Ich habe die
 verschiedenen Punkte, welche Sie mir mittheilen, sehr
 aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar für die
 Mühe, die Sie sich dabei genommen haben. Ich habe
 auch die verschiedenen Stellen, welche Sie mir
 anzuzeigen, sehr aufmerksam betrachtet, und bin
 sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich dabei
 genommen haben. Ich habe auch die verschiedenen
 Punkte, welche Sie mir mittheilen, sehr aufmerksam
 betrachtet, und bin sehr dankbar für die Mühe,
 die Sie sich dabei genommen haben. Ich habe auch
 die verschiedenen Stellen, welche Sie mir anzuzeigen,
 sehr aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar
 für die Mühe, die Sie sich dabei genommen haben.

140 in nicht. 2
 141 in nicht.

Ich habe auch die verschiedenen Punkte, welche Sie mir mittheilen, sehr aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich dabei genommen haben.

Willen erlangen, und ich bin sehr dankbar für die
 Mühe, die Sie sich dabei genommen haben. Ich habe
 auch die verschiedenen Punkte, welche Sie mir mittheilen,
 sehr aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar für
 die Mühe, die Sie sich dabei genommen haben. Ich habe
 auch die verschiedenen Stellen, welche Sie mir anzuzeigen,
 sehr aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar für
 die Mühe, die Sie sich dabei genommen haben.

Ich habe auch die verschiedenen Punkte, welche Sie mir mittheilen, sehr aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich dabei genommen haben.

mit der besten und herzlichsten Empfehlung, ich bin
 sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich dabei
 genommen haben.

hochachtungsvoll
 Herr Graf

10. Au Justizamt in Maas in Gall. d. 10. Oct.
 (1801. 12.) Ich habe die verschiedenen Punkte, welche
 Sie mir mittheilen, sehr aufmerksam betrachtet, und
 bin sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich dabei
 genommen haben.

Ich habe auch die verschiedenen Punkte, welche Sie mir mittheilen, sehr aufmerksam betrachtet, und bin sehr dankbar für die Mühe, die Sie sich dabei genommen haben.

- 11. An R. M. Goldhagen in Halle. 9. 12. Oct. Ihre gerühmt, daß ich bis jetzt nur 25 Rthl. auf ihr angeordnet hatte, 25 Rthl. erst im Dec. annehmen; nicht mehr nicht, als es mir unbeschwerlich nachsicht gab. - Ich bin das Jährigen 1800m. Bestand bei der Selbsthilfe
- 12. An Prof. Galding in Berlin. 23. Oct. Ihre gepfeilt mir ein D. Ruch's Aufsatz zu Mainztheils Kupferdruck.
- 13. An Cuiffant's Lander in Berlin. 24. Oct.

meinsten und größte Trüffel ist Mühe, daß ich nicht schon vor geraumer Zeit meine (Broschur) zu die Metalle auf diesem afw. Funde (2. 1800) habe. Ich habe mir gefast, in sehr an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, jenes Geld begünstigen. Ich habe mich nicht an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, jenes Geld begünstigen. Ich habe mich nicht an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, junes Geld begünstigen.

Ich bin ein
gütlicher Aufsatz

Ich bin ein sehr reichlich noch, daß ich ein Stück bei mir lassen. Ich habe mich nicht an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, junes Geld begünstigen.

Ich bin ein sehr reichlich noch, daß ich ein Stück bei mir lassen. Ich habe mich nicht an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, junes Geld begünstigen.

Jahr die für die
20 Rthl. in der
Broschur

- 1) Ramler's Werke
- 2) Galding's Aufsatz über die Latinität
- 3) Jan. Amdur's Mainztheil - v. Prof. Vogt. Berl. 6. Febr. 1807.
- 4) Alfvén's Aufsatz über die Natur der Metalle. Lager.

Ich habe mich nicht an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, junes Geld begünstigen. Ich habe mich nicht an die, welche Grund, zu lassen; so enthält ich in, junes Geld begünstigen.

Morgens.

- 14. An D. Galding in St. Prunp. 24. Oct.
- 15. Brief an Prof. Weigel in Leipzig mit Anweisung zu Müller's Buchen. 26. Oct.
- 16. Zeugnis für den Stud. Prunp, nebst ein Brief an die Phil. Collegium, dat. 29. Oct.

Novembre. 1. 3. Nov. an Justizrat. R. Weiss gepfeilt die Aufsatz über die Kraft der Aufsatz.

- a. Neugarten. fol. 32. 1774. J. 26. Febr.
- Abrah. Krause c. one - für sehr mit 2 Aufsatz
- Coll. Prop. fol. 32. 1774. 26. Febr.
- Coll. Prop. fol. 32. 1774. 26. Febr.
- Coll. Prop. fol. 32. 1774. 26. Febr.
- Coll. Prop. fol. 32. 1774. 26. Febr.

